

Stadtjugendring Göttingen e.V.

Protokoll der Vollversammlung 20.05.08

Beginn: 18:45 Uhr

Ende: 21: 35 Uhr

Anwesend:

Delegierte und Ersatzdelegierte:

BDKJ - Thorsten Thiel; DARC-Jugend - Michael Deis; DGB-Jugend - Ulrike Schilling; DGB-Jugend - Katja Neubieser; DLRG-Jugend - Florian Unger; DRK-Jugendrotkreuz - Christian Vogel; DRK-Jugendrotkreuz - Dennis Schneider; DRK-Jugendrotkreuz - Kerstin Vogel; Evang. Jugend Göttingen - Fabian Dames; Evang. Jugend Göttingen - Ulrike Fuchs; Evang. Jugend Göttingen - Christian Scheele; Evang. Reformierte Jugend - Mira Frickemeier; Game a lot e.V. - Thomas Schmidt; Integra - Maik Weißleder; JDAV - Birgit Frank; JDAV - Kevin Weiß; THW-Jugend - Lothar Demel; UJZ Weende - Udo Wilmering; UJZ Weende - Zeljko Perkusic; VDP Stamm Hohenstaufen - Moritz Roth; Vorstand - Anton Götze

Gäste:

Jugendinitiative Inhalt - Tessa Volbrecht; DARC-Jugend - Stephan Brietzke; DARC-Jugend - Torsten Lähteenmäki;

Entschuldigt:

Verein Jugendhilfe e.V. - Oliver Sauer; DPSG - Annegret Schneemann; DPSG - Jürgen Tuczynski; VDP Stamm Chawrusen - Natascha Koeke

Top 0 warm up

Es gibt etwas vom Grill (Würstchen von TRP 08) und Salate. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Top 1 Regularia

Tom dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und den den Grillemeistern für die Zubereitung des Essens.

Zum letzten Protokoll gab es keine Einwände, damit ist es beschlossen. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung. Kurze Irritationen über das Verschicken des Protokolls konnten geklärt werden, alle, die bei der letzten Sitzung delegiert waren, hatten es erhalten.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Personal (Tom)

Die Stelle von Inga Wichmann ist zum 15. Januar ausgelaufen mit Ende des Projektes Jugendpower. Seit 01.04. ist Fabian Geschäftsführer / Referent beim SJR. Zunächst für einen Monat, nach Abschluss der Zielvereinbarung vorerst bis zum Jahresende. Das Geld reicht bis zum Jahresende für eine volle Stelle, für die folgenden Jahre bislang noch nicht.

Die Verwaltungskraft Irina wurde durchgehend beschäftigt (Honorar).

Eine Reinigungskraft (Honorar) gibt es seit 15. Januar nicht mehr, soll es aber zukünftig wieder geben.

Menschen im Vorstand (Tessa)

Neben den 5 gewählten Vorstandsmitgliedern, haben wir das Glück, dass 3 weitere Menschen im Vorstand mitarbeiten. Neben Tessa und Mira ist seit der letzten VV noch Katja hinzugekommen. Da (u.a. heute) der ein oder andere Wechsel im Vorstand ansteht, ist das eine hervorragende Gelegenheit, die Arbeit kennen zu lernen. Für die anderen Vorstandsmitglieder ist es schön, dass mehr Schultern die Arbeit tragen. Dafür euch noch mal herzlichen Dank.

JHA (Katja)

Neben der regelmäßigen Mitarbeit im JHA, konnten in den Haushaltsverhandlungen 2008 verschiedene Dinge durchgesetzt werden. Zusätzlich 35.000 Euro für den Stadtjugendring selbst, um die schwierige Situation, die durch das Auslaufen des Projektes Jugendpower entstanden ist, zu lösen. Damit stehen dem SJR für Personal und Sachmittel insgesamt 60000 Euro zur Verfügung. Die Stadt steigt erstmals in eine dauerhafte Personalfinanzierung für den SJR ein. Die im Verwaltungsentwurf vorgesehenen Kürzungen im Bereich Sommerfreizeiten konnten zurückgeholt werden (+5.800 Euro auf wieder 35.800 Euro). Das Jugendzentrum Weende erhält zusätzlich 20.000 Euro für Personal (1/2 Stelle). Außerdem wurde der Titel Konzeptentwicklung Offene Jugendarbeit freier Träger wieder auf 15.000 Euro (+ 5.000 Euro) angehoben.

Zielvereinbarung (Anton)

Unter anderem um das zusätzliche Geld für den SJR auszahlbar zu machen, wurde mit der Stadt eine Zielvereinbarung ausgehandelt und am 17.04. unterzeichnet. Details unter TOP 6.

Nachtrag zu TOP 1 Regularia:

Die Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgte verspätet aufgrund des späteren Eintreffens von Delegierten. Sie wurde mit der Anwesenheit von 19 Delegierten (von 37) festgestellt.

Fortführung des Top 2 Bericht des Vorstands

Gruppenraum (Anton)

Der Gruppenraum konnte wiedereröffnet werden und wird bereits wieder fast so rege genutzt wie im letzten Jahr. Einige freie Zeiten gibt es noch, wenn ein Verband Bedarf hat, gerne melden. Der nach wie vor bestehende Investitionsbedarf (Tische, Stühle,...) wird angegangen, sobald sich die Cash-Flow-Situation des SJR wieder entspannt hat.

Kurze Erklärung von Tom:

Die auf der letzten VV vorgestellten Entwicklungsideen (Trägerschaft von Jugendzentren, Schulvorstände-Projekt) konnten bislang nicht umgesetzt werden.

Trägerschaft von Jugendzentren (Tom)

Das Konzept wurde verfolgt, allerdings waren sowohl der politische Raum, als auch potentiell beteiligte Einrichtungen zurückhaltend bei der Umsetzung. Da der SJR für beteiligte Einrichtungen auch Verbesserungen durchsetzen wollte, war das Gesamtprojekt den Mehrheitsfraktionen zu teuer. Das Thema verbesserte Bedingungen für Offene Jugendarbeit ist aber gesetzt, und die zusätzliche halbe Stelle in Weende ja auch schon ein erster Erfolg.

Auch die Wiederanhebung des Haushaltstitels Konzeptentwicklung Offene Jugendarbeit freier Träger zeigt, dass dem Bedeutung beigemessen wird und dem SJR eine führende Rolle zugeschrieben wird. Ob daraus jemals Trägerschaften von Einrichtungen beim SJR entstehen ist ungewiss.

Schulvorstände-Projekt (Birgit)

Das Schulvorstände-Projekt wird weiter vorangetrieben. Während der Durststrecke des SJR am Jahresanfang, war dies nicht möglich. Es bestand beim Nds. Kultusministerium (als angedachtem Hauptfinanzier) der Verdacht, die Hauptmotivation des SJR für das Projekt wäre die Refinanzierung von Personal. Als isolierte Lösung (nur Schulvorstände-Projekt ohne andere Stelle) hätte das Projekt die Institutionelle Balance des SJR auch zu stark Richtung Schule verschoben.

Schulvorstands-Seminare (Katja)

Im Rahmen des Projektes JugendPower wurde ein „Basisseminar“ für SchülerInnen in Schulvorständen entwickelt. Es wird als Tagesveranstaltung in den Räumen des SJR durchgeführt. Nach Abschluss des Projektes JugendPower (und teilweise auch schon davor) werden die Seminare vollständig von der Landesschulbehörde finanziert. Da in dieser Finanzierung auch Kosten enthalten sind, die auch ohne die Seminare anfallen würden, lohnen diese sich für den SJR auch deshalb. Seit Anfang 2007 haben 101 SchülerInnen an insgesamt 5 Seminaren teilgenommen.

AK Offene Jugendarbeit (Fabian)

Die Arbeit im AK, die zum Jahresanfang eingestellt werden musste, konnte nach der Stellenbesetzung im SJR wieder aufgenommen werden. Der AK hat sich bislang 2 Mal getroffen.

Jugend trifft LandesPolitik (Birgit)

Im November und Dezember 2007 wurde eine JTP-Reihe mit den Kandidaten für die Landtagswahl durchgeführt. Dabei wurden auch Forderungen für das Podium im Rahmen von Talk, Rock & Politics gesammelt.

Talk, Rock & Politics am 26. Januar 2008 (Mira)

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase wurde am Vorabend der Landtagswahl eine hochkarätig besetzt Podiumsdiskussion durchgeführt, am Ende wurden aus den gesammelten Forderungen entwickelte Vereinbarungen geschlossen, über deren Umsetzung die PolitikerInnen berichten müssen.

JuLeiCa-Kalender (Birgit)

Auch in diesem Jahr wird es einen Juleica-Taschenkalender (für 2009) geben. Mit ein wenig Glück finden wir weitere (große) Kooperationspartner, die steigende Auflage würde sich für den SJR lohnen.

Summertime 2008 (Tessa)

Summertime 2008 konnte trotz der Durststrecke am Jahresanfang kurz vor den Osterferien erscheinen und ohne Kosten für den SJR produziert werden. Es hätten noch weitere Anzeigen verkauft werden können und die Nachfrage ist groß, deshalb wird für nächstes Jahr über eine Auflagen und Umfangsteigerung nachgedacht. Erstmals gab es zusätzlich ein Plakat.

Es gibt keine Nachfragen zum Bericht des Vorstandes.

TOP 3: Jahresabschluss 2007

3a: Bericht des Kassieres

Fabian verteilt den Jahresabschluss 2007 und an die Anwesenden und erläutert diese.

Bilanz: Bei dem Betrag von 33837,36 Euro (Aktive Rechnungsabgrenzung) in der Auflistung der Aktiva handelt es sich um die noch ausstehende Zahlung der Aktion Mensch. Die Zahlung konnte noch nicht erfolgen, da die Abrechnung noch nicht eingereicht wurde.

Es gab keine weiteren Nachfragen.

Tom erläuterte das es am Jahresanfang zu Engpässen auf dem Konto kam, da die Zahlung von Aktion Mensch noch nicht erfolgt war und die Verhandlungen mit der Stadt noch nicht abgeschlossen waren.

Einnahmen und Ausgaben: Es gab eine Nachfrage von Moritz Roth mit der Bitte um Erklärung des Begriffes Spendenweiterleitung. Hierbei handelt es sich um dem Jugendring übergebenes Geld (gesammelt von einer JugendPower-AG), das dann an die gewünschte Zielinstitution weitergeleitet wurde.

3b: Bericht der Kassenprüfer

Lothar berichtete, dass die Kassenprüfung am 19.05.2008 durch ihn und Daniela Schwenke erfolgte. Es gibt keine Beanstandungen. Nähere Einzelheiten sind dem Kassenprüfungsbericht zu entnehmen.

Lothar beantragt die Entlastung des Vorstandes.

3c: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 4: Haushaltsplan 2008

Fabian erläutert den Haushaltsplan 2008. Das Projekt von Inhalt (CIC) wird von Tessa kurz vorgestellt.

Tom merkt an, dass im Nachsatz auch die Möglichkeit einer Verringerung der Mittel erwähnt werden sollte.

Es gab eine Nachfrage von Dennis zu der Zusammensetzung der Raumkosten für 2008. Fabian erläuterte, dass sich dieser Posten im Vorjahr aus zwei Beträgen zusammengesetzt hat (Jahresabschluss 07), die sich in der Summe auf 13441,34 Euro belaufen. Es gab keine weiteren Nachfragen. Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Neuwahlen

Fabian tritt mit sofortiger Wirkung als Kassierer des SJRG zurück. Tom dankt Fabian für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit und Prägung der Arbeit des SJR.

Fabian blickt zuversichtlich in die Zukunft und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Mitgliedsverbänden.

Danach erfolgte die Einberufung des Wahlvorstandes zur Wahl des/r Kassierers/in.

Den Wahlvorstand bildeten: Christian Scheele, Thorsten Thiel, Katja Neubieser

Die Wahlordnung sieht eine geheime Wahl vor. Mira Frickemeier und Dennis

Schneider werden vorgeschlagen und stellen sich zur Wahl. Bei 16 Stimmen

insgesamt entfallen 12 Stimmen auf Mira und 4 Stimmen auf Dennis. Mira nimmt die Wahl an und ist somit neue KassiererIn des SJR.

Der Wahlvorstand erklärt die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl.

TOP 6: Stadtjugendring 2008 und darüber hinaus

Die mit der Stadt Göttingen geschlossene Zielvereinbarung wird an die Anwesenden verteilt und kurz erläutert. Die eigentlich vorgesehene Kleingruppenarbeit entfällt aus Zeitgründen. Konkrete Nachfragen zur Zielvereinbarung gab es nicht, können aber jederzeit an die Geschäftsführung oder den Vorstand erfolgen.

TOP 7: Aktionen 2008

Neben dem Standardprogramm (Vollversammlungen, JuLeiCa- Ehrung, etc.) schlägt der Vorstand 2 Veranstaltungsreihen vor.

„Jugend diskutiert“ im Juni 2008 (16. - 27. Juni): Zu bestimmten Themen wird an zwei Tagen in einer Schule mit den SchülerInnen diskutiert. Eine Schule hatte sich schon zurückgemeldet zur Teilnahme. Das nächste Vorbereitungstreffen ist am Mittwoch, den 28.5.08 um 15.30. Für Aktive, die an der Aktion teilnehmen, gibt es einen gesonderten Nachmittag für die Vorbereitung.

„Jugend trifft Politik“ nach den Sommerferien mit Europa-Abgeordneten (in Vorbereitung auf die Europawahl 2009).

Christian Vogel schlägt als gemeinsame Aktion der Mitgliedsverbände des SJR eine Fahrradtour mit interaktiven Pausen (Spiele, gemeinsame Aktionen...) und ein anschließendes Grillen vor (Grillhütte Holtensen?). Auch Nicht-Delegierten aus den Verbänden soll so die Möglichkeit eröffnet werden, einander kennen zu lernen. Zeitlich könnte man dies Mitte / Ende September legen.

Birgit macht den Vorschlag, die Idee im nächsten Newsletter zu verschicken und zu schauen, wer sich daran beteiligt. Zudem sind die Anwesenden aufgefordert, diesen Vorschlag in ihre Gruppen zu tragen.

TOP 8: Verschiedenes

Lothar hat zur Zielvereinbarung eine Nachfrage bezüglich der Aufführung der Jugendorganisationen der Parteien als eigenen Punkt in der Zielvereinbarung des SJR mit der Stadt Göttingen. Da diese keine Verbände sind, sollte die Zusammenarbeit extra aufgeführt werden. Zudem erfolgte dies auf ausdrücklichen Wunsch der Stadt.

Lothar schlägt vor, den Kalender zwecks Eigenwerbung auch an Sportvereine auszugeben. Fabian erläutert, dass dieser nur für Juleica-Inhaber/innen gedacht ist und die Übungsleiter/innen der Sportvereine, sofern sie eine Juleica besitzen, diesen über die Sportjugend sowieso erhalten. Zudem ist der Kalender ein Produkt der Jugendringe. Für 2009 sollen noch mehr Jugendringe als Kooperationspartner gewonnen werden.

TOP 9: Chill out

Vielen Dank für´s Abwaschen, Aufräumen und natürlich das Grillen!